
Subject: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [thedave](#) on Sun, 10 Sep 2017 16:47:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag liebe Community,

ich wollte mal fragen was ihr zu meiner Lage denkt um das besser abschätzen zu können.

Ich habe mit 15 1/2 bemerkt dass mir die Haare ausfallen, mittlerweile bin ich 21 1/2. Wie ihr anhand der angehängten Bilder sehen könnt, ist mein HA relativ frontlastig, bin etwa bei NW3 mittlerweile. Die restlichen Haare abgesehen von den Kranzhaaren sind bis zum Wirbel auch etwas dünner geworden, allerdings noch locker Blickdicht. Der Wirbel selbst hat sich glücklicherweise nicht verändert, man konnte auch schon vor mehreren Jahren bei meinem Wirbel auf die Kopfhaut sehen. Die Kranzhaare sind noch super dicht.

Mein Vater und Opa väterlicherseits sind beide NW7 seit 30, mein Opa vllt seit 35. Meinen Vater hat es am stärksten getroffen, Bruder 1 von ihm ist NW7 seit er ~45 ist, der andere c.a. NW4 (Stirnglatze) seit er ~35 ist (stabil).

Mütterlicherseits ist mein Opa c.a. NW6 seit ~70, meine Onkels mütterlicherseits mit >60 noch NW1 bzw NW2,5.

Hab mal Minox genommen von 16-18/19 und Finasterid 0,5mg/Tag für 8 Monate als ich 18 war. Beides wegen NW abgesetzt. Bin also seit 2,5 Jahren ohne jedwedes Treatment und habe alle dadurch gehaltenen Haare wieder verloren.

Der Haarausfall schreitet Schritt für Schritt voran, jedoch nicht ganz so schnell wie ich aufgrund des sehr junges "Ausbruchsalters" vermutet hatte.

Nun zu meiner Hauptfrage: Denkt ihr dass es realistisch ist, dass ich in Zukunft (z.b. mit 35) noch genug Haare für eine Haartransplantation haben werde? Wenn ich NW7 mit Donorausdünnung werde, ist das doch eher unrealistisch.

Ist ansonsten mit Haarfollikelcloning in den nächsten 10-15 Jahren zu rechnen? Sieht wohl eher schlecht aus oder? Denn ohne diese Technologie rechne ich mir nur mäßige Chancen aus...

LG

thedave

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [thedave](#) on Sun, 10 Sep 2017 16:49:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch die Bilder

File Attachments

- 1) [oben.jpg](#), downloaded 476 times
 - 2) [20170910_172458_new.jpg](#), downloaded 394 times
 - 3) [hinten.jpg](#), downloaded 327 times
-

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 11 Sep 2017 01:17:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thedave schrieb am Sun, 10 September 2017 18:47

Ich habe mit 15 1/2 bemerkt dass mir die Haare ausfallen, mittlerweile bin ich 21 1/2. Wie ihr anhand der angehängten Bilder sehen könnt, ist mein HA relativ frontlastig, bin etwa bei NW3 mittlerweile.

Das ist nicht NW3. Das ist allerhöchstens NW2. Status sieht soweit noch ganz gut aus. Hoher Haaransatz, aber ansonsten kann man da NOCH mit zufrieden sein

thedave schrieb am Sun, 10 September 2017 18:47

Hab mal Minox genommen von 16-18/19 und Finasterid 0,5mg/Tag für 8 Monate als ich 18 war. Beides wegen NW abgesetzt.

Probiers mit einer Kombi aus:

Minox 2%

FIN topisch

KET

Pirocton Olamin: <https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/30183>

Nadelroller / Dermaroller

=> Damit sollten sich die Nebenwirkungen in Grenzen halten bzw. ganz ausbleiben!

thedave schrieb am Sun, 10 September 2017 18:47

Bin also seit 2,5 Jahren ohne jedwedem Treatment und habe alle dadurch gehaltenen Haare wieder verloren.

Der Haarausfall schreitet Schritt für Schritt voran, jedoch nicht ganz so schnell wie ich aufgrund des sehr junges "Ausbruchsalters" vermutet hatte.

Ohne "Treatment" ist auf Dauer natürlich schlecht. Mach nicht den Fehler wie ich damals und warte nicht auf irgendwelche vermeintlichen "Cures".

thedave schrieb am Sun, 10 September 2017 18:47 Nun zu meiner Hauptfrage: Denkt ihr dass es

realistisch ist, dass ich in Zukunft (z.B. mit 35) noch genug Haare für eine Haartransplantation haben werde? Wenn ich NW7 mit Donorausdünnung werde, ist das doch eher unrealistisch.

Das ist schwer vorherzusagen, weil man nicht weiß wie der Haarausfall bei dir weitergeht. Wenn nur die Geheimratsecken größer werden, der Rest aber weiterhin schön dicht bleibt, dann könnte es passen. Blöd wird es natürlich, wenn Du ab einem bestimmten Zeitpunkt diffus ausdünnst.

thedave schrieb am Sun, 10 September 2017 18:47

Ist ansonsten mit Haarfollikelcloning in den nächsten 10-15 Jahren zu rechnen? Sieht wohl eher schlecht aus oder?

Warte mal, ich schau mal in meine Glaskugel! Lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen.

Könnten, wenn alles gut geht, 10 Jahre bis zum Release sein, aber auch genauso gut 40 wenn einiges nicht so läuft wie die Forscher & Entwickler sich das vorstellen. Und auch wenn es in 10 Jahren kommen sollte, dann wird es am Anfang unerschämte teuer sein. DEUTLICH teurer als 'ne normale HT. Wir sprechen hier von Summen im Bereich 50.000 bis 100.000 \$.

Grüße, MM87

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [thedave](#) on Mon, 11 Sep 2017 20:22:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort!

Das Problem ist, dass ich von Minoxidil 5% 1/Tgl. nen ziemlichen Hautausschlag am ganzen Körper bekommen habe und ich das deswegen eher ungern wieder probieren würde :/ Fin 0.5mg + 1x Minox / Tag haben meinen HA zwar schon quasi gestoppt, nur leider vertrage ich beides nicht so gut und muss mich somit wohl mit den anderen Mitteln begnügen.

Habe jetzt vor mir den Dermaroller zu bestellen + Ket Shampoo und Pirocton Olamin anzuwenden.

Könnte ja wenigstens den HA etwas bremsen.

RU wäre ja wohl das einzige starke Mittel außer FIN dass sonst noch verbleiben würde. Ob ich aber Lust habe so einen Aufwand zu betreiben ist bis jetzt auch eher fraglich, zumal es ja auch eher experimenteller natur ist....

LG

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [Nomadd](#) on Tue, 12 Sep 2017 19:18:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thedave schrieb am Mon, 11 September 2017 22:22

Das Problem ist, dass ich von Minoxidil 5% 1/Tgl. nen ziemlichen Hautausschlag am ganzen Körper bekommen habe und ich das deswegen eher ungern wieder probieren würde :/ Wenn 5% Probleme machen, dann wäre ein Versuch mit 2% sicherlich unternehmenswert. Gibt Leute, für die sind 5% zu viel, mit 2% kommen sie aber gut klar. Alternativ ein anderes Minox-Generika probieren bzw. die Schaum-Variante antesten.

thedave schrieb am Mon, 11 September 2017 22:22 Fin 0.5mg + 1x Minox / Tag haben meinen HA zwar schon quasi gestoppt, nur leider vertrage ich beides nicht so gut und muss mich somit wohl mit den anderen Mitteln begnügen.

Hast Du FIN oral eingenommen?

Zitat:

Habe jetzt vor mir den Dermaroller zu bestellen + Ket Shampoo und Pirocton Olamin anzuwenden.

Könnte ja wenigstens den HA etwas bremsen.

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [conejo18](#) on Wed, 13 Sep 2017 18:42:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hattest du denn für Nebenwirkungen bei Fin?

Haare sehen noch sehr gut aus, aber wenns so weiter geht wie bei deinen Vater/Onkel/Opa wirst du glaube ohne Fin in Zukunft keine HT durchführen können.

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [pacey123](#) on Wed, 13 Sep 2017 19:18:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ziemlich aggressiv für 21 Jahre. NW 3 mit ausgedünnter Front. Den wahren Schock würdest du beim abrasieren sehen (Endgültige Norwoodstufe weil Ausdünnung)

Mit Fin und Minox aus dem Spiel bleibt dir nur die Hoffnung auf zukünftige Behandlungsmethoden.

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [Grashüpfer](#) on Wed, 13 Sep 2017 23:17:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum kein Finasterid?

Das Problem bei Minox ist meistens das Propyläenglycoleum. Verdünnen hilft da, zB mit vodka. (Siehe Selbsthilfe)

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [Tom10](#) on Thu, 14 Sep 2017 04:36:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist kein NW3 sondern eher NW2

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [thedave](#) on Sun, 17 Sep 2017 16:57:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Beiträge.

Hab Fin oral eingenommen, ja.

Nebenwirkungen waren wie bei fast jedem sehr dünnes Sperma, aber dazu auch noch geringere Libido (bzw noch eher) kein intensives Orgasmusgefühl mehr. Also das fühlte sich total Platt an, überhaupt nicht mehr intensiv eben.

@pacey123 klar, habe Aggressive AGA und bin genetisch einfach nicht mit Vollem Haar bis ins Hohe und nicht mal bis ins Mittlere Alter gesegnet. Trotzdem dachte ich als es mit 15 so krass losging, dass ich mit Anfang 20 schon ne richtige Platte hätte, d.h. ich bin eher überrascht, wie Hartnäckig sich die restlichen Haare doch halten

Also minox verdünnt plus Ket + Dermaroller und evtl PO würde ich als Treatment schon in Erwägung ziehen, wobei ich auf Minox eigentlich keine Lust mehr habe, das Shedding regt ziemlich auf, und wenn man es absetzt dann ballert der Haarausfall ja wieder stärker rein denn je.

Ich habe halt echt keine Lust mir durch Fin irgendwie Dauerhaft Gesundheitlichen Schaden zuzufügen.

Außerdem muss man dazu sagen, dass mein Bartwuchs echt noch nicht sehr weit entwickelt ist und klar, ich werde niemals einen richtig schön dichten Bart bekommen, aber da der Wuchs schon noch mitten in der Entwicklung ist will ich das nicht durch Fin kaputt machen. Da ich auf lange Sicht vermutlich sowieso ne Platte bekommen werde, ist dann halt die Frage ob lieber Platte und einigermaßen Bart oder erst einige Jahre später Platte und kein Bart.

Ist an diesen Sunken Eyes Stories durch FIN topisch was dran?

LG

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [thedave](#) on Sun, 17 Sep 2017 17:07:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit Fin und Nw's ist schon schade denn das hat gegen die AGA schon gut gewirkt.

Hatte ohne Treatments c.a. 120 Haare am Tag verloren (vllt Teilweise auch mehr aber als grober Wert)

auf Minox: 80 Haare pro Tag

Fin 0,5mg + Minox : 8-10 Haare pro Tag

D.h. auf Minox und Fin könnte meine Glatzenbildung wohl schon erheblich verlangsamt werden.

Vorallem wenn man dann noch Ket dazupackt. Aber naja, es soll wohl nicht sein bei mir.

Ich meine ich könnte Fin schon nehmen, aber wenn man dann irgendwie ne ED hat nachher wäre das schon ziemlich reudig.

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [Tom10](#) on Mon, 18 Sep 2017 09:43:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thedave schrieb am Sun, 17 September 2017 18:57 Danke für die Beiträge.

Hab Fin oral eingenommen, ja.

Nebenwirkungen waren wie bei fast jedem sehr dünnes Sperma, aber dazu auch noch geringere Libido (bzw noch eher) kein intensives Orgasmusgefühl mehr. Also das fühlte sich total Platt an, überhaupt nicht mehr intensiv eben.

@pacey123 klar, habe Aggressive AGA und bin genetisch einfach nicht mit Vollem Haar bis ins Hohe und nicht mal bis ins Mittlere Alter gesegnet. Trotzdem dachte ich als es mit 15 so krass losging, dass ich mit Anfang 20 schon ne richtige Platte hätte, d.h. ich bin eher überrascht, wie Hartnäckig sich die restlichen Haare doch halten

Also minox verdünnt plus Ket + Dermaroller und evtl PO würde ich als Treatment schon in Erwägung ziehen, wobei ich auf Minox eigentlich keine Lust mehr habe, das Shedding regt ziemlich auf, und wenn man es absetzt dann ballert der Haarausfall ja wieder stärker rein denn je.

Ich habe halt echt keine Lust mir durch Fin irgendwie Dauerhaft Gesundheitlichen Schaden zuzufügen.

Außerdem muss man dazu sagen, dass mein Bartwuchs echt noch nicht sehr weit entwickelt ist und klar, ich werde niemals einen richtig schön dichten Bart bekommen, aber da der Wuchs schon noch mitten in der Entwicklung ist will ich das nicht durch Fin kaputt machen. Da ich auf lange Sicht vermutlich sowieso ne Platte bekommen werde, ist dann halt die Frage ob lieber Platte und einigermaßen Bart oder erst einige Jahre später Platte und kein Bart.

Ist an diesen Sunken Eyes Stories durch FIN topisch was dran?

LG

Um die Antwort von Pacey mal vorwegzunehmen: Alles psychologisch.

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [thedave](#) on Mon, 18 Sep 2017 10:00:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haha alles klar

Klar unsere Psyche kann uns schon extrem beeinflussen, das ist völlig korrekt.

Bei solchen Sachen ist es schon schwer auszumachen ob es psychosomatisch oder wirklich biologisch/physisch ist.

Nur gibt es hier im Forum gefühlt auch Leute die wollen dir erzählen, dass dein dünnes

Sperma auch nur Einbildung ist^^ Und eben auch den Gegenpart zu diesen Leuten^^

Dass es bei mir die Psyche war glaube ich eher weniger, das war schon zu spüren. Und ich bin auch optimistisch in die Sache reingegangen, hatte die ersten 2-3 Monate auch keine NW's schätze ich mal und dann kams halt doch. Aber gut es gibt ja Leute die schreiben sie seien dadurch komplett Impotent geworden usw... Das klingt mir dann auch schon etwas extrem.

Und nochmal @pacey123 :

Ich weiß ja nicht ob es dir Spaß macht Leute zu verunsichern, aber wenn ich mir vorstelle dass ich jetzt ein Typ wäre der psychisch so massiv durch seinen Haarausfall belastet ist, dass er sich fast lieber aufhängen würde als ne Glatze zu haben und dann würde ich so ne Aussage von dir lesen...

War nur so als Anregung gemeint, es herrscht ja eh schon eine ziemlich depressive negative Stimmung in dem Forum, finde das muss man nicht noch unnötig verstärken. Deine Aussage an sich ist faktisch ja nicht unbedingt falsch, aber du weißt was ich meine.

LG

Subject: Aw: Zukunftsansichten / HT in Zukunft realistisch?

Posted by [pacey123](#) on Mon, 18 Sep 2017 10:05:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 18 September 2017 11:43thedave schrieb am Sun, 17 September 2017 18:57Danke für die Beiträge.

Hab Fin oral eingenommen, ja.

Nebenwirkungen waren wie bei fast jedem sehr dünnes Sperma, aber dazu auch noch geringere Libido (bzw noch eher) kein intensives Orgasmusgefühl mehr. Also das fühlte sich total Platt an, überhaupt nicht mehr intensiv eben.

@pacey123 klar, habe Aggressive AGA und bin genetisch einfach nicht mit Vollem Haar bis ins Hohe und nicht mal bis ins Mittlere Alter gesegnet. Trotzdem dachte ich als es mit 15 so krass losging, dass ich mit Anfang 20 schon ne richtige Platte hätte, d.h. ich bin eher überrascht, wie Hartnäckig sich die restlichen Haare doch halten

Also minox verdünnt plus Ket + Dermanroller und evtl PO würde ich als Treatment schon in Erwägung ziehen, wobei ich auf Minox eigentlich keine Lust mehr habe, das Shedding regt ziemlich auf, und wenn man es absetzt dann ballert der Haarausfall ja wieder stärker rein denn je.

Ich habe halt echt keine Lust mir durch Fin irgendwie Dauerhaft Gesundheitlichen Schaden zuzufügen.

Außerdem muss man dazu sagen, dass mein Bartwuchs echt noch nicht sehr weit entwickelt ist und klar, ich werde niemals einen richtig schön dichten Bart bekommen, aber da der Wuchs schon noch mitten in der Entwicklung ist will ich das nicht durch Fin kaputt machen. Da ich auf

lange Sicht vermutlich sowieso ne Platte bekommen werde, ist dann halt die Frage ob lieber Platte und einigermaßen Bart oder erst einige Jahre später Platte und kein Bart.

Ist an diesen Sunken Eyes Stories durch FIN topisch was dran?

LG

Um die Antwort von Pacey mal vorwegzunehmen: Alles psychologisch.

Nicht wirklich. Die Hormobalance gerät durch Fin am Anfang halt aus dem Gleichgewicht, pendelt sich aber bei 98% der Leute wieder ein, DHT braucht man nicht in den Mengen, in denen es vorhanden ist.
